

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Rückblick SVV Benefiz Veranstaltung

Am 14.09. ging es rund im Hans-Bretz-Stadion der SSV! Neben Kuchen und Bratwurst gab es eine Familienstaffel, ein Fußballspiel der SSV-Jugend, Vorstellung der HSG-Mannschaften, Basteln und Kinderschminken beim Kinderschutzbund und einen Hindernislauf von uns :D

Viele Familien waren da und die Kinder haben sich ordentlich bewegt, bevor das eigentliche Spiel des Abends losging.

Uns hat es großen Spaß gemacht, mit den Kids die Hindernisse zu überwinden und die jeweiligen Aufgaben zu erledigen.

Kommt doch jede Woche vorbei und wir sporteln gemeinsam durch die Hallen!

(kibez-ettlingen.de/ kibez_ettlingen)

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Spendenaktion in Erinnerung an Denis Lenk

Mit großer Trauer müssen wir uns von Denis verabschieden. In diesen schweren Zeiten möchten wir der Familie von Denis beistehen und helfen, die finanziellen Lasten, die durch die Beerdigung und andere unvorhergesehene Kosten entstehen, zu tragen.

Abschied von Denis Lenk

In der Nacht zum 25. August ist unser vielgeschätzter Vorstand Denis Lenk viel zu früh und für uns alle unfassbar mit 52 Jahren verstorben.

Denis kam wenige Monate nach der Vereinsfusion mit seiner Familie zur SSV Ettlingen, damit seine Jungs hier das Fußballspielen erlernen sollten. Nachdem sich die Familie im Verein integriert hatte, wurde Wolf-Ulrich Leonhardt darauf angesprochen, dass es da einen Menschen gibt, „der Ahnung von der Organisation von Festlichkeiten hat“. „Er gab mir den kleinen Finger – ich zog die ganze Hand“, sagte Wolf-Ulrich anlässlich des Benefiz-Events am vergangenen Samstag. So kam es, dass Denis in den letzten 10 Jahren sämtliche Festlichkeiten für die Abteilung Fußball, aber auch für den Gesamtverein organisiert hat. Unvergesslich die Jubilä-

umsveranstaltung in der Schlossgartenhalle anlässlich unserer 175-Jahr-Feier, an die viele im Verein noch sehr gerne zurückdenken. Lange Zeit hat Denis sich parallel dazu um die Herrenmannschaften unserer Fußballabteilung gekümmert.

Im Jahre 2017 hat Denis Lenk einen Vorstandsposten übernommen und hat sich federführend um die Liegenschaften der SSV Ettlingen gekümmert. Viele, viele Stunden hat er investiert, um unser Vereinsgelände in Schuss zu halten. Als Handwerker war er sich nie zu schade, selbst Hand anzulegen, stundenlang auf dem Rasentraktor zu sitzen oder die Rasenplätze zu düngen.

Sein Ableben hinterlässt eine große Lücke im Verein, die nur schwer zu schließen sein wird. Wir sind Denis und seiner Familie zu großem Dank verpflichtet. Wir trauern mit ihnen und werden Denis ein ehrendes Andenken bewahren.

Bitte helft uns, die Familie in dieser schweren Zeit zu unterstützen und das Andenken an Denis in Ehren zu halten. Gemeinsam können wir dazu beitragen, die Last etwas leichter zu machen. Jeder Betrag, egal wie klein, ist eine große Hilfe und ein Zeichen.

Vielen Dank für eure Unterstützung.

Dennis Hoffmann

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE66672500201003533952

Verwendungszweck: Beerdigung Denis Lenk

SSV beim Vereinswettbewerb der Volksbank – Jetzt für uns abstimmen!

Auch in diesem Jahr nimmt die SSV am beliebtesten Vereinswettbewerb der Volksbank Ettlingen teil. Jede Stimme zählt! Pro abgegebene Stimme erhält unser Verein 2 Euro, die wir in die Anschaf-



QR-Code Vereinswettbewerb
Code: Julius Kurz

fung von Geräten für den Kindersport und wichtige Trainingsmaterialien investieren. So stellen wir sicher, dass unsere jungen Mitglieder optimal ausgestattet sind und in einer sicheren und fördernden Umgebung trainieren können.

Wir laden alle Vereinsfreunde, Familien und Unterstützer ein, für die SSV Ettlingen abzustimmen und damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Kinder- und Jugendsports zu leisten. Gemeinsam können wir viel erreichen!

Herzlichen Dank!

Abt. Badminton

Bereit, den Federball-Schläger gegen Badminton-Power einzutauschen?

Hey du! Ja, genau du, der schon mal mit dem Federball im Garten rumgeflichtet ist!

Bist du bereit, dein Spiel auf das nächste Level zu bringen? Dann schnapp dir deine Sportschuhe und komm zu unserem Badminton-Anfängerkurs – extra für alle, die den Shuttlecock lieben, aber endlich wissen wollen, wie man richtig punkten kann.

Was erwartet dich? 10 Stunden voller Tipps, Tricks und Badminton-Action!

Erfahrene Trainer werden den Teilnehmern dabei grundlegende Schlagtechniken, von Aufschlag, Clear, Smash oder Drop beibringen und auch die Regeln erläutern.

Bälle? Kein Problem – die stellen wir!

Der Kurs findet 10 x **freitags ab 20 Uhr** in der AES Kreissporthalle in Ettlingen, Beet-
hoovenstr.2, Eingang Karl-Friedrich-Straße
statt; los geht's am **18. Oktober!** Für nur 25
Euro bist du dabei und kannst zeigen, was du
drauf hast – oder es bei uns lernen!

Worauf wartest du?

Sichere dir jetzt deinen Platz – die Teilnehmerzahl ist begrenzt (16 bis 32) und die Plätze werden fliegen wie die Bälle! Melde dich an unter:

<https://ssv-ettlingen.intelliverein.de/?kursid=3670>

Let's go!

Egal, ob Profi-Federballspieler oder totaler Anfänger – wir garantieren dir: Es wird ein Riesenspaß!

Lauffreff Ettlingen

Laufen jetzt samstags um 15 Uhr

Es wird wieder früher dunkel. Deshalb treffen wir uns ab sofort samstags „Beim runden Plom“ an der Lauffreffhütte um 15 Uhr. Wir laufen oder walken in mehreren Gruppen mit unterschiedlichem Tempo. Hier findet also jede Läuferin und jeder Läufer guten Anschluss und die passende Gruppe. Gerne auch einfach mal ausprobieren und beim Lauffreff vorbeikommen. Wir freuen uns.

Handball Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

HSG Herren 1 – SG Heddesheim 1	24:27
HSG Herren 3 – SG Stut./Weing. H 2	33:13
HSG mJA – HSG LiHoLi	27:23

SV Langenstb. – HSG mJB	36:33
HSG mJC – TSV Knittlingen	25:20
HSG mJC – HSG Diel/Malschenh.	24:26
HSG mJD – SG Stut./Weing. 3	24:27
HSG mJE – RN Löwen 2	114:90 (19:18)



Am vergangenen Wochenende starteten die Albtal Tigers in die neue Saison. Bereits am Samstag konnte sich die männliche C-Jugend und die A-Jugend erfolgreich durchsetzen und die Punkte in Ettlingen behalten. Am Sonntag begann der Spieltag bereits früh um 11:15 Uhr. Unsere männliche E-Jugend erwartete dabei keinen geringeren Gegner als die mJE der Rhein-Neckar-Löwen. In einem spannenden Spiel konnten sich unsere Jungs knapp durchsetzen und einen Sieg feiern. Die mJD und die wJC konnten ihre Spiele leider knapp nicht gewinnen. Das Vorspiel der Herren 1 bestritten die Herren 3. Diese ließen gegen die Herren 2 der SG Stuten-see/Weingarten nichts anbrennen und siegt deutlich mit 33:13.

Das Top-Spiel des Abends bestritten unsere Herren 1 gegen die letztjährigen Vizemeister SG Heddesheim. Leider mussten sich diese mit 24:27 dem letztjährigen Vizemeister geschlagen geben. Trotz einer intensiven Vorbereitung und großem Kampfgeist lief der Auftakt nicht nach Plan.

Heddesheim setzt von Beginn an auf eine starke, offensive Abwehrformation und nimmt insbesondere unserem Spielmacher Nick Kusch geschickt die Spielführung. Dadurch stockt unser Angriffsspiel, und die Gäste nutzen die daraus entstehenden Fehler konsequent aus.

Es dauert bis zum Spielstand von 4:12 (20 min.) bis die ersten nennenswerten Offensivaktionen gelingen – zur Pause liegen wir mit 10:15 zurück.

In der zweiten Hälfte kämpfen wir uns diszipliniert Tor um Tor zurück ins Spiel und kommen zwischenzeitlich sogar bis auf zwei Tore heran. Doch individuelle Fehler und die weiterhin starke Defensive der Heddesheimer verhindern die endgültige Wende im Spiel. Mit einem Endstand von 24:27 müssen wir uns letztlich verdient geschlagen geben.

Sicherlich auch ein Faktor, das Fehlen wichtiger Säulen im Spiel unserer Mannschaft: Christopher Roth, Tim Siedelmann und Vincent von Witzleben, die uns in den letzten Jahren viele Tore bescherten, konnten verletzungsbedingt nicht mitwirken.

Trotz dieser Niederlage sind positive Ansätze zu sehen, auf denen wir aufbauen können. Nächste Woche geht's auswärts zum alten Rivalen TSV Knittlingen, welcher sich wieder einmal hochkarätig verstärken konnte. Die Mannschaft aus dem Kraichgau musste sich jedoch ebenso zum Saisonauftakt in Friedrichsfeld geschlagen geben.

Wir danken allen Fans, die uns lautstark unterstützt haben – wir werden gemeinsam zurückkommen!

Einladung zum kommenden Spielwochenende

Am kommenden Wochenende müssen fast alle Teams auswärts antreten. Lediglich die wJB, die Spielgemeinschaft mit dem SV Langensteinbach tritt in der Jahnhalle in Langensteinbach zu Hause an.

Unsere Herren 1 treten am Sonntagabend um 17:30 Uhr beim letztjährigen Lokalrivalen TSV Knittlingen an. Die Knittlinger konnten das erste Saisonspiel ebenfalls nicht gewinnen und somit stehen beide Teams unter Druck, um nach dem 2. Spieltag nicht schon mit 0:4-Punkte dazustehen. Unsere Sieben ist fest entschlossen, im zweiten Spiel den ersten Sieg der Saison einzufahren.

Die Zuschauer erwartet ein spannendes Handballwochenende. Wir hoffen wiederum auf großen Support unserer Fans!

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Samstag, den 28.09.2024

11:00	MTV Karlsruhe	–	HSG mJE
11:45	SV Langensteinb.	–	HSG mJD
18:30	TSV Knittlingen	–	HSG mJA
17:00	JSG wJB	–	SG Heid/ Helm/Gond

Sonntag, den 29.09.2024

10:45	RN-Löwen 2	–	HSG wJD
15:30	TSV Knittlingen	–	HSG Damen 2
17:15	PS Karlsruhe	–	HSG mJC
17:30	TSV Knittlingen	–	HSG Herren 1
18:45	PS Karlsruhe	–	HSG mJB

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage unter

www.hsg-ettlingen.de/downlads.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

U14w Vorrunde Nord 1

TSV Ettlingen – TSV Berghausen 72:31

13:15 Kreispokal Männer

TSV Ettlingen 3 – SG BG Renchen/
TV Oberkirch 52:49

Bezirkspokal Männer

TSV Ettlingen 2 – Kehler Turnerschaft 59:65

Oberliga Baden Männer

TSV Ettlingen 1 – USC Heidelberg 3 67:54

Erfolgreicher Saisonauftakt für die Herren 1

Im ersten Heimspiel der neuen Saison konnte die erste Herrenmannschaft einen klaren 67:54-Sieg gegen den USC Heidelberg feiern. Coach Andreas Zimmer hatte die Möglichkeit,

einen breiten Kader mit einigen vielversprechenden Neuzugängen aufs Feld zu schicken. Von Beginn an zeigte sich die Mannschaft in beeindruckender Form. Durch schnelles Umschaltspiel von der Abwehr auf den Angriff setzte der TSV die Gäste bereits in den ersten Minuten stark unter Druck. Die Entschlossenheit der Ettlinger war deutlich zu spüren, und so konnten sie schon zur Halbzeit eine ordentliche Führung herausspielen. Dank einer hervorragenden Teamleistung und konzentriertem Spiel gelang es, den Vorsprung in der zweiten Halbzeit weiter auszubauen, sodass der Sieg zu keiner Zeit gefährdet war.

Mit diesem erfolgreichen Auftakt kann die Mannschaft selbstbewusst in das kommende Auswärtsspiel gegen die SG EK Karlsruhe gehen.

TSV Ettlingen 1 – USC Heidelberg 3 67:54

Viertelergebnisse: 25:13, 14:12, 17:7 und 11:22

Es spielten: Kieron Laqua (16 Punkte), Viktor Reimisch (14), Julius Kircher (11), Konstantin Hens (9), Junis Krätzschar (6), Fridrik Thor Stefansson (5), Laurin Daume (2), Florian Grünbauer (2), Oleksiy Petrenko (2), Mohamed Elgendy und Nicolas Fritz

Aus für Herren 2 im Bezirkspokal

Am Samstag traten die Herren 2 des TSV Ettlingen im Pokalspiel gegen die Kehler Turnerschaft an. Die Ettlinger, die ersatzgeschwächt antreten mussten, wurden interimsmäßig von den Spielern Nadim Al-Khalil und Matthias Frenk betreut. Das Spiel begann holprig für den TSV und die Mannschaft tat sich schwer, ins Spiel zu finden.

Im dritten Viertel zeigten die Spieler jedoch eine deutliche Leistungssteigerung und kämpften sich wieder heran. Trotz dieser Bemühungen konnte sich am Ende die bessere Mannschaft durchsetzen, und der TSV Ettlingen musste eine Niederlage von 59:65 hinnehmen.

Spieler Markus Rug fasste das Spiel treffend zusammen: „Wir haben zu viele einfache Korbleger verlegt, wir hätten auch verdient gewinnen können.“

TSV Ettlingen 2 – Kehler Turnerschaft 59:65

Viertelergebnisse: 10:18, 16:15, 20:9, 13:23

Es spielten: Joel Rau (15 Punkte), Samir Mujovi (10), Matthias Frenk (8), Markus Rug (8), Nadim Al-Khalil (7), Jens Schwennike (5), Philipp Ahrens (2), Paul Heidt (2) und Lennart Prüfer (2)

Pokalsieg für die Herren 3

Die „Dritte“ startete in die Saison mit einem spannenden Kreisliga-Pokalspiel gegen die Spielgemeinschaft BG Renchen/TV Oberkirch. Dabei gab es noch eine offene Rechnung zu begleichen, was das Team um Spielertrainer Hör zusätzlich motivierte. Zudem konnte die Mannschaft durch einen Neuzugang aus der Herren 1 verstärkt werden – Kevin Bauer integrierte sich schnell ins Teamspiel und konnte wichtige Akzente setzen.

Zu Beginn des 4. Viertels schien alles sicher: Die „Dritte“ des TSV Ettlingen führte mit 16 Punkten. Doch dann kam der unerwartete

Einbruch. Was in den ersten drei Vierteln reibungslos funktionierte, wollte plötzlich nicht mehr klappen, und so kämpfte sich der Gegner aus der Ortenau noch einmal auf drei Punkte heran. Am Ende bewies das Team jedoch starke Defensivarbeit und sicherte sich mit einem knappen 52:49-Sieg den Einzug in die nächste Pokalrunde.

TSV Ettlingen 3 – SG BG Renchen/TV Oberkirch 52:49

Viertelergebnisse: 14:12, 14:7, 15:15, 9:15

Es spielten: Daniel Hör (13 Punkte), Daniel Koch (12), Moritz Weber (8), Kevin Bauer (7), Tobias Göckler (6), Marc Seidler (4), Markus Kubutat (2) und Yannick Edelmann.

Vorschau

Acht Auswärtsspiele stehen am Wochenende auf dem Plan:

Samstag, 28.09.

11:15 **U16w Vorrunde Nord 1**

Goldstadt Baskets : TSV Ettlingen

12:00 **U16m Kreisliga Nord/Mitte**

Packservice BBA SSC KA : TSV Ettlingen

13:15 **U14w Vorrunde Nord 1**

TSG Bruchsal 2 : TSV Ettlingen

14:00 **Landesliga Frauen**

TS Durlach 2 : TSV Ettlingen 2

16:00 **Oberliga Baden Männer**

SG EK Karlsruhe 2 : TSV Ettlingen 1

Sonntag, 29.09.

13:00 **U14m Kreisliga Nord**

SG EK Karlsruhe : TSV Ettlingen

17:00 **Bezirkliga Nord Männer**

SG EK Karlsruhe 3 : TSV Ettlingen 2

19:00 **Kreisliga B Nord Männer**

Grizzlies SSC Karlsruhe 3 : TSV Ettlingen 3

Basketball-Jugend

Starker Saisonauftakt für die U14-Mädels

Die U14-Mädels des TSV sind mit einem beeindruckenden Auftaktsieg in die Saison gestartet. Mit einem deutlichen 72:31-Erfolg gegen den TSV Berghausen zeigten sie gleich zu Beginn, was in ihnen steckt. Besonders beeindruckend war das Zusammenspiel der Mannschaft, das immer wieder zu erfolgreichen Körben aus präzisen Zuspielen führte. Die Übersicht und Kreativität auf der Aufbauposition sorgten für zahlreiche gelungene Offensivaktionen. Lediglich im zweiten Viertel gab es einen kleinen Hänger, als die Gegner ihre Defense umstellten und unseren Mädchen nur einen einzigen Treffer erlaubten. Doch in der zweiten Halbzeit fanden die Ettlingerinnen ihren Rhythmus wieder und sicherten sich souverän den Sieg. Nun freuen sie sich auf ihr erstes Auswärtsspiel am kommenden Wochenende in Bruchsal, wo sie ihre starke Leistung fortsetzen wollen.

TSV Ettlingen : TSV Berghausen 72 : 31

Viertelergebnisse: 26:8, 2:11, 24:4, 20:8

Es spielten: Victoria Frey, Milla Kiesecker, Nele Mantke, Antonella Mistic, Mika Murakami, Ana Pranjić und Leni Reiser

Spannendes Testspiel bis in die letzte Sekunde

Die U18-Jungs des TSV Ettlingen haben in einem packenden Testspiel gegen die BG Karlsbad bewiesen, dass sie bereit für die kommende Saison in der Landesliga sind. Obwohl die Gäste aus Karlsbad, die in der Oberliga spielen, als Favoriten galten, konnte Ettlingen das Spiel mit zwei Punkten Unterschied für sich entscheiden. Von Beginn an musste das Team um das Trainer-Duo Zimmer einem Rückstand hinterherlaufen. Doch in einer nervenaufreibenden Schlussphase gelang es ihnen, zehn Sekunden vor dem Abpfiff zum ersten Mal in Führung zu gehen und den knappen Vorsprung über die Zeit zu retten. Das Spiel war von Höhen und Tiefen geprägt, aber durch den Einsatz und Teamgeist als „One Team“ konnte Ettlingen das Blatt wenden. Dieses erfolgreiche Testspiel gibt der Mannschaft Rückenwind, um gestärkt in die bevorstehende Landesliga-Saison zu starten.

TSG Ettlingen

Trainingswochenende unserer Rubine und Smaragde

Anfang September waren unsere Rubingarde und unsere Smaragdgarde wieder an einem Wochenende in der Trainingshalle anzutreffen. Unsere Rubingarde startete voller Tatendrang ins Trainingswochenende.

Sowohl im Marsch als auch im Schautanz wurden samstags wie sonntags die Turnierformationen gestellt. Während dieser Zeit trainierten unsere Nachwuchstänzer fleißig weiter an den Schritten der Tänze. Außerdem wurden natürlich gemeinsam Teile der Choreografien wiederholt und auch ein wenig Theorie zum Thema „Team“ vertieft.

Zum Abschluss des trainingsreichen Wochenendes unserer Rubingarde gab es wieder eine Elternaktion, dieses Mal am Sonntag. Gemeinsam haben unsere Rubinchen, ihre Eltern und das Rubinteam den Tag bei Kaffee, leckerem Kuchen und tollen Gesprächen ausklingen lassen. Danke an unsere super fleißigen Kids, das Team und auch unsere Rubineltern für ein rundum gelungenes Wochenende.

Auch unsere Smaragdgarde stand in den Startlöchern für ein trainingsintensives Wochenende. Gemeinsam wurden die finalen Turnierformationen für den Marschtanz sowie den Schautanz gestellt. Zudem wurde weiter an den Tänzen gefeilt und jeder Schritt bis ins Detail besprochen. Die Mädels waren konzentriert bei der Sache und so kam man als Team gemeinsam zügig voran. Egal, ob Ausdruck, Ausführung oder Requisiten für den neuen Schautanz - alles wurde trainiert. Zu guter Letzt gab es noch die Anprobe der Uniformen für die Marschformation, denn auch hier soll natürlich alles perfekt sitzen. So schlossen auch unsere Smaragde ihr Trainingswochenende zufrieden ab. Auch hier geht der Dank an alle Tänzerinnen, das Team und die Smaragdeltern für das wieder einmal gewinnbringende gemeinsame Wochenende.

Ski-Club Ettlingen

75 Jahre Ski Club – Ein Jubiläum voller Spaß und Zusammenhalt

Am 14. September gab es beim Ski Club Ettlingen allen Grund zum Feiern: Der Verein wurde 75 Jahre alt! Mit Mitgliedern jeden Alters und vielen Gästen wurde ein ausgelassenes Fest auf die Beine gestellt, das bis in die Nacht hinein für gute Stimmung sorgte.

Was vor 75 Jahren begann, hat sich im Laufe der Zeit ordentlich weiterentwickelt. Heute gehören nicht nur Tennis und eine kleine Skiabteilung zum Angebot – sondern auch Squash ist inzwischen fester Bestandteil des Vereinslebens. Damit ist der Ski Club Ettlingen längst ein aktiver Teil der Ettlenger Gesellschaft geworden.

„In den vergangenen Jahren ist vieles richtig gemacht worden“, so die Vereinsvorsitzende, Christina Bardusch-Haupt, in ihrer Ansprache. Aber es stehen auch noch Herausforderungen an – wie die geplante Sanierung des Hallendachs und den Tennisbelägen. „Dank unserer engagierten Mitglieder und großzügigen Sponsoren sind wir aber sicher, dass wir das gemeinsam schaffen.“

Am Jubiläumstag rückte jedoch der Spaß in den Vordergrund. Mit Ehrengästen und einem bunt gemischten Programm wurde gefeiert, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt. Die Mischung aus sportlicher Tradition und einem lebendigen Vereinsleben bleibt die Stärke des Ski Clubs, und nach 75 Jahren schaut man optimistisch in die Zukunft.



„Es war ein tolles Fest, und wir freuen uns auf die nächsten 75 Jahre“, resümierte ein Vereinsmitglied am Ende des Abends – müde, aber glücklich sehen das auch die vielen ehrenamtlichen Helfer so.



Fotos: SCE Schriftführer

Tennisclub Ettlingen

Volksbank Ettlingen Vereinswettbewerb – wir sind dabei!

Liebe Mitglieder und Freunde des TCE, es ist wieder so weit – der Volksbank Ettlingen Vereinswettbewerb startet in die nächste Runde. Auch wir freuen uns, dieses Jahr wieder dabei sein zu dürfen. Pro Stimme erhalten

wir 2 €, die zu 100 % in unsere Jugendkasse gehen. So finanzieren wir Jugendausflüge und fördern unser Jugendtraining.

So könnt ihr uns unterstützen:

1. QR-Code scannen oder auf <https://91149.hc-apps.de/app/view/contest/91149-contentId=61307076&tab=overview> gehen.
2. E-Mail angeben und für den TCE stimmen
3. E-Mail bestätigen

Wir bedanken uns für eure Stimme!

Gelungener Saisonabschluss 2024

Vergangenen Sonntag feierten wir unseren Saisonabschluss im Oktoberfest-Style auf unserer Anlage. Zahlreiche Mitglieder versammelten sich auf unserer Anlage und genossen bei Sonnenschein Weißwürste und Grillgut. Zum Nachtisch gab es dann Waffeln von unserer Jugend. Wir haben uns sehr über alle gefreut, die da waren – jetzt sind wir bereit für die Wintersaison!

Momentan sind noch freie Abostunden für unsere Tennishalle frei – wer diese oder spontan Einzelstunden buchen will, kann diese gerne auf unserer Website buchen!

Ettlenger Keglerverein e.V.

2. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer

SSV Bobingen – SG Ettlingen

7:1 (3443:3332)

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im bayrischen Bobingen zu Gast. Bei den heimstarken Bobingern hatten unsere Spieler von Beginn an einen schweren Stand. So mussten sowohl Christan Rosche (558 Kegel) wie auch Siegmund Kull (532 Kegel) gleich zu Beginn ihre beiden Mannschaftspunkte abgeben und einen Rückstand von 84 Kegel hinnehmen. Auch Dieter Ockert (558 Kegel) und Max Kaltenbacher (561 Kegel) mussten am Ende ihre MP abgeben. Mit einem Rückstand von 137 Kegel übergaben sie an das Schlusspaar. Patrick Grün mit guten 592 Kegel kam immer besser ins Spiel und konnte sich im Schusspurt seine MP sichern, während Thomas Speck (531 Kegel) seinen MP abgeben musste.

Baden-Württemberg-Liga Frauen

EKC Lonsee - Vollkugel Ettlingen 1

8:0 (3387:3079)

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen im Alb-Donau-Kreis zu Gast. Von Beginn an wurde klar, dass die Gastgeber einen überragenden Tag erwisch haben und gleich mit einem neuen Bahnrekord aufwarteten. So mussten Elvira Maier (481 Kegel) und Katharina Emmerling (524 Kegel) beide ihre MP abgeben und einen Rückstand von 111 Kegel hinnehmen. Auch Monika Humsch (510 Kegel) und Angelina Emmerling (515 Kegel) gaben ihre MP ab. Mit einem Rückstand von 167 Kegel schickten sie das Schlusspaar auf die Bahn. Gegen das überragend spielende Gastgeber-Schlusspaar hatten auch Sabine Speck (541 Kegel) und Jessica Hester (508 Kegel) keine Chance, sodass am Ende eine deutliche Niederlage zu Buche stand.

Landesliga 1 Männer

KC GK Reilingen 1 – SG Ettlingen 2

4:4 (3176:3161)

Bei der Mannschaft aus Reilingen im Rhein-Neckar-Kreis kämpften unsere Männer um jeden Punkt. Trotz der vier erzielten Einzelpunkte endete das Spiel unentschieden, da die Heimmannschaft das bessere Gesamtergebnis auf seiner Seite hatte.

Es spielten: Pascal Ochs 556 Kegel (1MP), René Zesewitz 554 Kegel (1MP), Daniel Mackert 543 Kegel (1MP), Markus Lauinger 527 Kegel, Miroslav Pesko 526 Kegel (1MP) und Roland Grün 455 Kegel

Bezirksoberliga Männer

SG Heddeshelm 1925 Viernheim 3 – SG Ettlingen 3

5,5:2,5 (3058:3023)

Während unsere Spieler zu Beginn noch einen Vorsprung erarbeiten konnten, kippte das Spiel zur Halbzeit, so dass unsere Männer eine Niederlage hinnehmen mussten.

Es spielten: Justin Kull 525 Kegel, Klaus Kübel 523 Kegel (0,5MP), Peter Kafka 521 (1MP), Wilfried Lauterbach 500 Kegel (1MP), Ivan Lovakovic 483 Kegel und Uwe Winkler 471 Kegel

4er-Liga Süd Gemischt

SG/Vollkugel Ettlingen 4 – DKC 88/SKC 89

St. Leon 2

4:2 (1904:1894)

Bei ihrem ersten Spiel entwickelte sich ein spannender Kampf. Am Ende siegte unsere Mannschaft mit 10 Kegel Vorsprung.

Es spielten: Josip Grguric 510 Kegel (1MP), Birgit Eberle 507 Kegel (1MP), Marika Lutz 467 Kegel und Heidi Speck 420 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 10:30 Uhr: SG Ettlingen 2 – SSKC Edelweiss Mannheim 1

Sa., 12 Uhr: SG/Vollkugel Ettlingen 4 – ESG Frankonia Karlsruhe 3

Sa., 14:30 Uhr: SG Ettlingen 1 – SKV Waldkirch 1

Sa., 15:30 Uhr: SG Ettlingen 3 – SG BG Östringen/RW Ubstadt 1

So., 12 Uhr: Vollkugel Ettlingen 1 – SKV Waldkirch 1

Rollsportverein

Rollkunstlauf – Nachwuchspokal in

Ettlingen

Der RSV Ettlingen freut sich darauf, den Nachwuchspokal, der zuletzt 2021 in Ettlingen stattgefunden hat, am 29. September von 8-16 Uhr, erneut ausrichten zu dürfen. Neben dem sportlichen Wettkampf kann man sich bei Flammkuchen, Kaffee und Kuchen stärken. Die Teilnehmer*innen freuen sich auf viele Zuschauer.

KGH Phönix Albtal e.V./

Abteilung Ettlingen

13 Phönixe qualifizieren sich für die Landesmeisterschaft

Oda Weighart Dritte Beim European Veteranen Cup!

Ein sportliches Wochenende liegt hinter den Phönixen des KGH. Am 21.9. durfte der KGH in Bad Herrenalb die Bezirksmeisterschaften Nord-

baden ausrichten. Hierzu kamen 22 weibliche und 44 männliche Judoka aus dem Bezirk Nordbaden nach Bad Herrenalb. Bei diesem Turnier können sich die ersten fünf jeder Gewichtsklasse für die Landesmeisterschaft qualifizieren. Also wollten alle nicht nur eine der begehrten Plätze auf dem Treppchen, sondern auch die Qualifikation für die Landesmeisterschaft. So ging es den gesamten Tag in der Dobeltalhalle hoch her und die Zuschauer und die Betreuer bekamen hochwertige Judotechniken zu sehen.

Der KGH stellte selbst 5 Mädchen und 8 Jungs zur Meisterschaft. Von denen konnten sich 10 ein Platz auf dem Siegerpodest erkämpfen, zwei weitere konnten sich mit einem 5. Platz die Qualifikation zur Landesmeisterschaft sichern.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Weiblich:

Viktoria Holdonner 1. Platz; Talea Meder und Marvella Soekander 3. Platz; Elise Volz 5. Platz; Milana Chukina 7. Platz

Männlich:

Lev Kovalskyi 1. Platz; Jonas Alexander Ott, Benno Maucher und Finn Weber 2. Platz; Antoneo Pffirmann, Nestor Yermolenko, Vincent Obreiter 3. Platz

Am gleichen Tag kämpfte unsere **Oda Weighart** in Hamburg beim Veteranen-Europacup 2024. An diesem Wettkampf nahmen 196 Wettkämpfer aus 27 Ländern teil. Oda konnte sich hierbei den **3. Platz** erkämpfen. Wir gratulieren dir, Oda!

Weitere Informationen unter

www.phoenix-albtal.de,

info@phoenix-albtal.de,

Aikido@phoenix-albtal.de,

Judo@phoenix-albtal.de,

Tai-Chi@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.



Plakat: Markus Bieringer

J.S. Bach, Johannespassion - Mitsingen beim Vokalensemble

Zu unserem nächsten Projekt: **J.S. Bach, Johannespassion am 13. April 2025** laden wir interessierte Sänger und Sängerinnen mit Chorserfahrung herzlich ein. Wir proben dienstags von 20 – 21:30 Uhr. Wer das Stück

schon gesungen hat, kann auch nur an den vorgesehenen Kompaktproben am Sa./So., 25./26.01.25 und Sa./So., 01./02.03.25 teilnehmen. Wenn du mitsingen möchtest, melde dich bitte per E-Mail beim Chorleiter Markus Bieringer:

chorleiter@vokalensemble-herz-jesu.de

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Naturfreundehaus Gaistal

Der Monat September hat für die Ettlinger Naturfreunde einschneidende Veränderungen gebracht. Die Ortsgruppe ist ja im Besitz von 2 Naturfreundehäusern, dem Haus in Herrenalb/Gaistal und dem Stadtheim Ettlingen.

Und nach fast 100 Jahren im Besitz der Naturfreunde Ettlingen wurde das Haus im Gaistal nun verkauft. Zum einen zeigten die meisten Mitglieder der Ortsgruppe kein großes Interesse mehr am Haus, zum anderen stehen an beiden Häusern grundlegende energetische und ökologisch geforderte Renovierungen und Sanierungen an. Da unsere Ortsgruppe dies bei 2 Häusern finanziell nicht stemmen kann, wurde in mehreren Mitgliederversammlungen der Verkauf des Hauses beschlossen. Der neue Eigentümer möchte das Haus als Gruppenhaus wie gewohnt weiter führen. Aber er möchte es auch der Gaistaler Bevölkerung als Treffpunkt für Feiern und Vereinszusammenkünfte zur Verfügung stellen. Diese Perspektive gab mit den Ausschlag, an ihn zu verkaufen und auch die Möglichkeit, dass interessierte Mitglieder das Haus auf einfachem Weg mieten können, um weiterhin ihre Freizeit dort zu verbringen.



Naturfreundehaus Gaistal Foto: NF Ettlingen

Auskunft und Anmeldung: Nicole Schumacher-Tschan, Tel. 07243 91566

Termine:

3.10. - 6.10.: Freizeit mit den Naturfreunden aus Löbau in Weimar

13.10.: Herbstfest der Naturfreunde Karlsruhe in Moosbronn - Kürbissuppe, neuer Wein und Zwiebelkuchen und eine Ausstellung von Hobbykünstlern gehören zum Programm.

Wir fahren gemeinsam zum Fest: Abfahrt 12:13 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen, Bus 101

17.10.: Donnerstagswanderung von Bauerbach nach Großvillars zum Waldenser Besen - Rückfahrt ab Bretten Gölshausen. Leichte Wanderung mit einigen kleinen Steigungen - Gehzeit ca. 2 Stunden, ca. 7 km. **Abfahrt geändert auf 11:48 Uhr**, Ettlingen Stadtbahnhof - Deutschlandticket oder KVV-Tarif.

Führung und Anmeldung bei Karl Heinz Still - bis 10.10. erbeten, Tel. 0721-94548248.

18.10.: zum letzten Mal in diesem Jahr: **Waldbaden** - Achtsamkeit und Entspannung im Wald, 16 - 18 Uhr - Unkostenbeitrag!

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Ausflug des Schwarzwaldvereins nach Neuf Breisach

Donnerstag, 24. Oktober: Der Schwarzwaldverein Ettlingen fährt mit dem Bus zur berühmten **Vauban-Festung Neuf Breisach**. Bei einer kostümierten Führung durch die fast vollständig erhaltene Rheinbefestigung erfahren wir nicht nur wesentliche historische Hintergründe, sondern können die Festungsanlagen intensiv mit einem Führer erkunden.

Das **Mittagessen** nehmen wir in einem deutschen Lokal ein. Danach erwartet uns ein erfrischendes Erlebnis unter dem Breisacher Schlossberg.

Wir erleben bei Geldermann eine besondere **Kellereiführung** durch die über 600 Jahre alten Gewölbe.

Dabei gehen wir der Frage nach, wie eigentlich die Perlen in den Sekt kommen oder was es genau mit den Cuvées auf sich hat.

Der Fahrtpreis einschließlich der Führung durch die Festungsanlage in Neuf Breisach sowie der Sektprobe mit Führung durch die Kelleranlage beträgt für Mitglieder € 55,- / für Nichtmitglieder € 58,-. Nichtmitglieder sind immer herzlich eingeladen.

Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:15 Uhr
Rückkehr: gegen 19 Uhr

Anmeldung: bei Manfred Hennhöfer

Tel. 07246/7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderung für Jedermann

So., 29. September: Mit Beate Münchinger zu den Silberdisteln im Heckengäu

Wir besuchen die Wacholderheiden der Naturschutzgebiete Feuerbacher Heide, Silberberg und Betzenbuckel im Heckengäu. Anforderung: Kondition für ca. 20 km auf meist bequemen Feld- und Waldwegen, Rucksackvesper. **Treffpunkt:** um 08:30 beim Dickhäuterplatz (Kino Kulisse), um Fahrgeheimschaften zu bilden, oder um 09:15 Uhr am Park & Ride Parkplatz an der A8, Ausfahrt Heimsheim. Gäste sind willkommen.

Wie war's?

Und wieder eine wunderbare Wanderung! Vom Restaurant-Café Röderswald starteten wir durch die Weinberge und über teilweise schmale, steinige Pfade zu unserem ersten Zwischenziel, dem Fremersberg im strahlenden Sonnenschein. Nach einer kurzen Turmbesteigung inklusive Aussicht beziehungsweise Rast ging es weiter zur Werner-

hütte. Dort angekommen genossen wir eine wunderbare Aussicht ins Rheintal und eine ausgiebige Pause. Weiter zur Yburg, bergauf, steinig, schmal und steil, deren Ruine derzeit wegen Bauarbeiten gesperrt ist. Und, last but not least ging es zurück zu unserem Ausgangspunkt, dem Restaurant Röderswald mit seiner großartigen Aussichtsterrasse. Vielen Dank an Josef und Gertrud für diese schöne Wanderung, die bei angenehmen Temperaturen und vom Sonnenschein begleitet wurde.



Foto: DAV Sektion Ettlingen e. V.

ADFC Gruppe Ettlingen

Minikreisel am Wasen

Der Minikreisel am Knotenpunkt Mühlen-/Wasenstraße wurde im Juli eingerichtet und die Mühlenstraße ist seit Mitte August Fahrradstraße. Der Kreisel soll den Verkehr flüssiger machen und die Fahrradstraße Mühlenstraße ist wichtig für den Radverkehr auf der Ost-West-Achse von Ettlingen. Aufgrund vieler kritischer Stimmen zu diesen Maßnahmen haben Mitglieder der ADFC-Gruppe Ettlingen im Rahmen eines Ortstermins versucht, sich ein möglichst objektives Bild der Situation zu machen. Der Fokus lag dabei auf dem Kreisverkehr, die Auswirkungen durch den Wegfall der Linksabbiegespur in Richtung der Theodor-Körner-Straße wurden zunächst ausgeklammert.



Foto: Johannes Kloppenborg

Verkehrsregeln für Kreisverkehr

Zur Beurteilung der Veränderungen durch den Kreisverkehr sind die Verkehrsregeln für die Einfahrt in den Kreisverkehr und die Ausfahrt aus dem Kreisverkehr gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) wichtig.

Kurz zusammengefasst gilt laut §§ 8, 9 StVO: In einen Kreisverkehr einzufahrende Fahrzeuge müssen den im Kreisverkehr fahrenden Fahrzeugen Vorfahrt gewähren, beim Einfahren darf nicht geblinkt werden. Das Verlassen des Kreisverkehrs muss durch Betätigen des rechten Blinkers rechtzeitig angekündigt werden. Vor der Anlage des Kreisverkehrs war die Achse Wasenstraße-Scheffelstraße eine Vorfahrtsstraße, die Mühlenstraße war untergeordnet mit „Vorfahrt gewähren“. Für den Verkehr vom Bahnübergang/Wasenstraße in Richtung Scheffelstraße und umgekehrt hat sich nach der Einrichtung des Kreisverkehrs grundsätzlich nichts geändert. Da die allermeisten Fahrzeuge entlang Wasenstraße-Scheffelstraße bzw. in umgekehrter Richtung fahren, verlassen diese den Kreis jeweils bei 180° („geradeaus“) und die aus der Wasenstraße bzw. Scheffelstraße kommenden Fahrzeuge müssen in diesem Fall niemandem die Vorfahrt gewähren und könnten (!) zügig in den Kreis einfahren.

Tatsächliche Verkehrssituation

Leider ist zu beobachten, dass nur eine absolute Minderheit der Fahrzeugführer die Ausfahrt aus dem Kreisverkehr durch rechtzeitiges Blinken ankündigt. Dies hat zur Folge, dass die in den Kreisverkehr einfahrenden Fahrzeuge ihre Geschwindigkeit sehr stark reduzieren müssen, da ggf. Vorfahrt gewährt werden muss. Verkehrsstockungen bei der Einfahrt in den Kreisverkehr sind somit auf das Fehlverhalten der Fahrzeugführer zurückzuführen, die den Kreisverkehr ohne rechtzeitiges Blinken verlassen.

Für den Verkehr von der Scheffelstraße in Richtung Mühlenstraße hat sich die Situation deutlich verbessert, da durch den Kreisverkehr das Linksabbiegen unter Beachtung des Vorrangs des Gegenverkehrs entfällt. Der Verkehr von der Mühlenstraße in Richtung Scheffelstraße bzw. Wasenstraße muss zwar weiterhin Vorfahrt gewähren. Durch den Kreisverkehr kommt der vorfahrtsberechtigten Verkehr aber nur noch aus einer Richtung und es ist wesentlich einfacher, eine Lücke zum Einfädeln zu finden. Dies ist insbesondere für den Radverkehr aus der Fahrradstraße Mühlenstraße ein sehr positiver Aspekt.

Allerdings ist zu beobachten, dass mehr als die Hälfte der Radfahrer aus der Mühlenstraße nicht in den Kreisverkehr einfährt, sondern die Bedarfsampel nutzt, um die Wasenstraße zu queren und entlang des Wasenparks weiterzufahren. Dadurch wird der Verkehr auf der Achse Wasenstraße-Scheffelstraße unnötig aufgehalten. Bei Nutzung des Kreisverkehrs kämen die Radfahrer in etwa gleich schnell zur Abfahrt in Richtung Wasenpark, müssten dann aber nach Verlassen des Kreisverkehrs sehr stark abbremsern, um die 90°-Kurve zum Radweg zu bewältigen. Mit einem normalen Fahrrad ist das noch einigermaßen machbar, mit einem Fahrrad mit Anhänger oder mit einem Lastenrad wird es zur Herausforderung.

Vom Wasenpark kommend bleibt Radfahrern in Richtung Mühlenstraße oder Scheffelstraße allerdings nichts anderes übrig, als die Bedarfsampel zu betätigen, da aus Richtung

Wasenpark keine Möglichkeit besteht, in den Kreisverkehr einzufahren. Nach Überquerung der Wasenstraße muss dann über den Gehweg in die Mühlenstraße eingefädelt werden und bei geplanter Weiterfahrt in die Scheffelstraße von der Mühlenstraße wieder in den Kreisverkehr eingefahren werden. Das ist für den Radverkehr in West-Ost-Richtung eine sehr umständliche Verkehrsführung. Der Radverkehr sollte vor Erreichen des Gehweges in den Kreisverkehr eingefädelt werden, um von dort aus in die Mühlenstraße oder Scheffelstraße abbiegen zu können.

Fazit

- Der in den Kreisverkehr einfahrende Verkehr wird durch nicht rechtzeitiges Blinken der ausfahrenden Fahrzeuge bzw. durch nicht rechtzeitiges Handzeichen von Radfahrern unnötig verlangsamt. Hinweisschilder „Beim Ausfahren rechts blinken“ oder strenge Verkehrskontrollen mit Bußgeldern könnten hier Abhilfe schaffen.
- Der Radverkehr in Ost-West-Richtung sollte ausdrücklich zur Nutzung des Kreisverkehrs aufgefordert werden, ggf. mit Radfahrverbot auf dem Gehweg. Allerdings muss dann das Abbiegen in Richtung Wasenpark nach Verlassen des Kreisverkehrs durch eine Entschärfung des Kurvenradius erleichtert werden.
- Der Radverkehr in West-Ost-Richtung aus dem Wasenpark sollte ohne Benutzung des Gehweges auf der Seite der Mühlenstraße in den Kreisverkehr einfahren können. Im Interesse des Verkehrsflusses auf der Achse Wasenstraße-Scheffelstraße wäre es wünschenswert, wenn der West-Ost-Radverkehr die Bedarfsampel gar nicht benutzen müsste. Vielleicht finden die Planer noch eine Möglichkeit, dass der Radverkehr entlang des Wasenparks ohne Betätigung der Bedarfsampel in den Kreisverkehr einfahren kann.

ADFC-Fahrradcodierung vor dem Schloss

Die ADFC-Gruppe Ettlingen bietet am Samstag, 28. September, von 9.30 bis 12.30 Uhr wieder die Möglichkeit, Fahrräder codieren zu lassen. Diese eindeutige Kennzeichnung schreckt Fahrraddiebe ab und ermöglicht im Falle eines Diebstahls die Ermittlung des rechtmäßigen Eigentümers. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Zur Codierung mitzubringen sind lediglich der Personalausweis oder ein anderer Identitätsnachweis mit Foto sowie ein eindeutiger Kaufbeleg für das zu codierende Fahrrad - zum Beispiel der Kaufvertrag. Ist kein Kaufbeleg mehr auffindbar, sollte vorab mit dem ADFC Ettlingen unter ettlingen@adfc-bw.de Kontakt aufnehmen werden, in vielen Fällen findet sich eine Lösung.

ADFC-Mitglieder beteiligen sich mit 8 € an den Kosten, Nicht-Mitglieder bezahlen 15 €. Wer dem ADFC ohnehin schon immer beitreten wollte, kann das am Samstag direkt am Schloss tun und kommt dann sowohl in den Genuss des vergünstigten Kostenbeitrags als auch eines vergünstigten Mitgliedsbeitrags für das erste Jahr.

Codierungsauftrag herunterladen und vorab ausfüllen

Damit es am Samstag noch flüssiger läuft, können sich Interessenten den Codierungsauftrag vorab von der Website des ADFC Ettligen unter <https://t1p.de/t9knd> herunterladen, ausdrucken und ausgefüllt mitbringen. Der Codierungsauftrag kann aber auch noch direkt am ADFC-Stand ausgefüllt werden.

Caritasverband

Von Beziehung zur Erziehung

Was ist das Geheimnis gelingender Erziehung?

Umfang: 5 Termine, dienstags von 18:30 bis 20.45 Uhr

Termine: 15., 22. + 29.10., 5. + 12.11.

Ort: Lorenz-Werthmann-Straße 2, Ettligen

Veranstalter: Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe

Bezirksverband Ettligen

Psychologische Beratungsstelle

Kosten: einmalig 50 Euro für den ganzen Kurs (5 Termine)

Teilnehmer/innen: Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren

Leitung: Dr. Vesna Gajger, Dipl. Pädagogin
Psychologische Beratungsstelle Ettligen

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bis zum 02.10.2024

per Telefon: 07243/515-1701 (AB)

per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

(Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefonnummer, E-Mail sowie Alter der Kinder angeben)

Eine liebevolle, respektvolle und vertrauensvolle Eltern-Kind-Beziehung ist nicht nur Voraussetzung und Schlüssel zu einer gelingenden Erziehung, sondern die beste Prävention für alle Herausforderungen, vor denen Kinder und Jugendliche heute stehen. Dieser Kurs soll Ihnen eine Orientierungshilfe bieten, um das Verhalten Ihrer Kinder besser zu verstehen und eine bessere Beziehung zu Ihnen aufzubauen.

Gesamtfeuerwehr Altersmannschaft

Tagesausflug nach Gengenbach

Am vergangenen Dienstagmorgen trafen sich die Obmänner der Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Ettligen vor dem Feuerwehrhaus in Ettligen zu einem Tagesausflug nach Gengenbach.

Geladen hatte Gesamtaltersobmann Joschi Jilg. Mit einem MTW (Mannschaftstransportwagen) ging es rechtzeitig los. Als



Foto: Joschi Jilg

Fahrer stellte sich Alterskamerad Ralf Reichert zur Verfügung; das Ganze organisiert und geplant hatte Altersobmann Bertold Bahr aus Spessart. Gengenbach ist Bertolds Heimatstadt, sodass es für ihn selbstverständlich war, als Reiseleiter dieser acht Mann starken Gruppe zu fungieren.

Ohne Mühe kamen wir in Gengenbach an und besuchten als erstes die Original Holzofenbäckerei Klostermühle. Altersobmann Siegfried Heck, selbst ehemaliger Bäckermeister aus Ettligenweier, blühte regelrecht auf, als er erfuhr, dass wir auch das Herz der Bäckerei, nämlich die Backstube sowie die neun vorhandenen Heizöfen, die noch mit Buchen- und Tannenholz angefeuert werden, besichtigen durften. Ohne ein Brot unterm Arm für zu Hause verließ niemand der Kameraden diese originelle Holzofenbäckerei. Gibt es doch in ganz Baden-Württemberg lediglich nur noch zehn Bäckereien dieser Art.

Nach diesen ersten positiven Eindrücken von Gengenbach trafen wir unseren Stadtführer, mit dem wir einen einmaligen, unterhaltsamen Rundgang dieser sehenswerten Stadt machten. Gengenbach ist wahrhaftig eine Reise wert und die vielen, wunderbaren Fachwerkhäuser dieser Stadt runden das einmalige Gesamtbild dieser schönen Stadt ab. Noch beeindruckt von dieser tollen Stadtführung ging es nach Reichenbach zum Landgasthof Rössle zum Mittagessen. Hier wurden wir bestens verköstigt und alle waren hoch zufrieden von der exzellenten Küche! Mit einem Verdauungsspaziergang, etwas steil hinauf, ging es dann anschließend weiter zum Besuch der Jakobuskapelle auf dem Bergle. Das Wetter spielte mit, die Sonne strahlte, sodass wir mit einem herrlichen Blick auf die mit Trauben behangenen Weinberge, der wunderbaren Stadt sowie das Kinzigtal und die Weite der Rheinebene ordentlich belohnt wurden.

Zum Abschluss unseres Tagesausfluges ging es dann zu einer Verkostung und anschließender Besichtigung in die Schwarzwaldbrennerei Wild. Bei der Führung durch die Brennerei wurde uns die Handwerkskunst des Brennens und der Veredelung der Destillate nähergebracht. In lustiger Runde degustierten wir verschiedene Sorten dieser Branntweine und rätselten, welche Sorte der gerade degustierte denn sei.

Mit einem Gläschen Prosecco zum Abschluss ging ein schöner Tagesausflug zu Ende und Ralf fuhr uns wieder gut und sicher nach Hause.

Danke an Ralf unseren Fahrer, **Danke** an unseren Reiseleiter Bertold, **Danke** an alle, die daran teilgenommen haben, aber auch **Danke** an die Wehrführung für ihre Unterstützung zu diesem Ausflug. Es war wirklich ein schöner und erlebnisreicher Tag im Kreise der Altersobmänner, den man nicht so schnell vergessen wird.

DRK Ortsverein Ettligen

Blutspendeaktion

Erst wenn's fehlt, fällt's auf: Jetzt Blutspender werden.

Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt. Es ist nie zu spät für eine gute Tat. Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin: Donnerstag, 17. Oktober, 15:30 bis 19:30 Uhr, DRK-Haus, Dieselstraße 1 in Ettligen.

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Bitte gültigen Personalausweis mitbringen.

Das Leben ist wertvoll. Blutspenderinnen und Blutspender retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung.

Diese Leistung muss gefeiert werden!

Unter allen Spendern verlosen wir im Aktionszeitraum von 30. September bis 29. November schöne Erlebnisse.



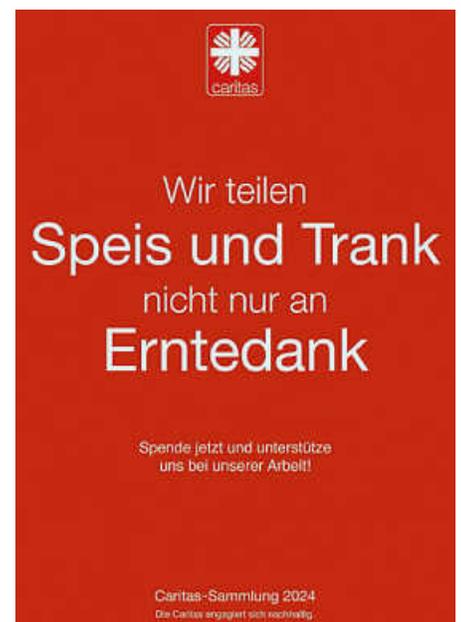
Plakat: DRK Blutspendedienst

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

Caritas-Sammlung 2024

Der Caritasverband und die Caritas-Stiftung für die Erzdiözese Freiburg sind Gesellschafter der Wohlfahrtsgesellschaft Gut Hellberg mbH. Vom 21. bis 29. September 2024 bittet die Caritas in Baden-Württemberg alle Bürger_innen um Spenden. Mit diesen Spenden kann die Caritas Projekte finanzieren und Einzelfallhilfe leisten, was ansonsten nicht möglich wäre.

Dank der Sammlung aus dem Jahr 2023 kann ein Schwimmkurs für Jugendliche aus dem St. Augustinusheim stattfinden. Helfen Sie mir Ihrer Spende. Weitere Informationen finden Sie auf www.gut-hellberg.de.



Hier und jetzt helfen

Plakat: Caritas

Kirchliche Sozialstation

Seniorencafé

Am 16. September fand ein unterhaltsamer Kaffeenachmittag mit Spielen und musikalischer Begleitung statt. Es waren viele Bewohner/-innen des Betreuten Wohnens der Heinrich-Magnani-Straße anwesend, die sich auf einen geselligen Nachmittag freuten.

Das Bingo-Spiel selbst war ein Highlight des Nachmittags. Die Teilnehmer waren mit viel Enthusiasmus dabei und verfolgten gespannt die gezogenen Zahlen. Der Gewinner des Spiels durfte sich über einen kleinen Preis freuen, was für große Freude und Begeisterung sorgte. Neben dem Spiel stand auch das Miteinander im Vordergrund. Die Zeit wurde in fröhlicher Runde genossen und es wurde viel gelacht. Es war ein wunderbarer Moment des Zusammenseins, der die Gemeinschaft stärkte.

Für das leibliche Wohl der Gäste wurde ebenfalls bestens gesorgt. Es gab köstlichen Kaffee und feines Gebäck, welches die Senioren genießen konnten. Diese kleinen Leckereien trugen zur Gemütlichkeit des Nachmittags bei und sorgten dafür, dass sich alle rundum wohlfühlten.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die musikalische Begleitung durch Harry, der mit seiner Gitarre für eine fröhliche Stimmung sorgte. Die Teilnehmer sangen lautstark mit und ließen sich von der Musik mitreißen. Die Kombination aus Spiel, Gesang und guter Gesellschaft machte den Nachmittag zu einem fröhlichen Erlebnis.

Insgesamt war der Spielenachmittag ein voller Erfolg. Die Bewohner/-innen gingen mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause und freuen sich bereits auf die nächste Veranstaltung.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 37660

info@sozialstation-ettlingen.de

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Einladung zum gewerkschaftlichen Stammtisch

Der DGB Ortsverband Ettlingen lädt alle interessierten Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter zu unserem nächsten **offenen Treffen** ein:

Mittwoch, 2. Oktober, 17 Uhr, Keglerheim, Huttenkreuzstraße 1

Der Stammtisch bietet Raum für aktuelle gewerkschaftspolitische Themen. Wir freuen uns über neue Kolleginnen und Kollegen!

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Einladung zu unserer Gedenkstättenfahrt nach Neckarelz

Die 2011 eröffnete KZ-Gedenkstätte liegt gegenüber der Clemens-Brentano-Grundschule in Mosbach-Neckarelz. Die Schule diente 1944/45 als Konzentrationslager und

bildete das Zentrum der sechs „Neckarlager“, allesamt Außenlager von Natzweiler. Sie gehörten zum Rüstungsprojekt „Goldfisch“ – der Verlagerung eines Flugmotorenwerks von Daimler-Benz in die „bomben-sichere“ Gipsgrube Obrigheim. Die über 5.000 KZ-Häftlinge mussten die unterirdischen Stollen ausbauen und Unterkünfte für Daimler-(Zwangs)Arbeiter/-innen errichten. Diese Geschichte wird in vier auf ungewöhnliche Weise gestalteten Themenräumen erzählt.

Wir werden außerdem den Geschichtslehrpfad „Goldfisch“ in Obrigheim und den KZ-Friedhof und Jüdischen Friedhof in Binau besuchen.

Ablauf: Fahrt mit der Bahn nach Neckarelz, Führung durch die Ausstellung, gemeinsames Vesper (Bitte mitbringen!). Nachmittags mit dem Bus zum Geschichtslehrpfad „Goldfisch“, Rundwanderung, Fahrt mit der S-Bahn nach Binau und Besuch des KZ-Friedhofs. Gemeinsamer Austausch über die gewonnenen Eindrücke in einer Gaststätte und anschließende Rückfahrt. Rückkehr nach Ettlingen ca. 23.30 Uhr.

Die **ganze** Begehung ist für „Menschen mit eingeschränkter Mobilität“ nicht zu empfehlen. Wetter-adäquate Kleidung wird empfohlen!

Bitte angeben, ob Sie ein Deutschlandticket haben!

Samstag, 26. Okt., Treffpunkt: 8.20 Uhr
Infos und Anmeldung: ettlinger-buendnis@gmx.de bis 11.10.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde im Bürgertreff am Berliner Platz **ist am Montag, 30.9. von 10 bis 11 Uhr.** Gesprächspartner ist **René Asché**, Vorsitzender des Bürgervereins.

World Cleanup Day am 20.09.



Foto: Ingrid Pellin

Ingrid Pellin, stellv. Vorsitzende vom Bürgerverein Neuwiesenreben, hat sich zusammen mit 5 weiteren Personen am WCD beteiligt. Mit von der Stadt zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln (Greifzangen, Eimer, Müllsäcke) sind die fleißigen Helferinnen in verschiedene Richtungen losmarschiert und haben die Eimer mit dem umliegenden Müll befüllt. Im Großen und Ganzen wurde festgestellt, dass Neuwiesenreben doch relativ sauber ist. Dennoch erstaunlich, dass auf den Straßen und Gehwegen Papierta-

schentücher, Papiereinkaufstüten, Eisbecher, Glassplitter, leere Flaschen, Zigarettenkippen, Mundschutz gefunden wurden. Schade, dass doch einige Personen diese Dinge einfach auf diese Weise „entsorgen“.

Ingrid Pellin hat sich bei den Mitstreiterinnen mit einer kleinen Süßigkeit bedankt.

„Gemeinsam statt einsam“ Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Wann: **Dienstag, 01.10. von 10 bis 11:30 Uhr**

Ansprechpartner:

Familie Findling, Tel. 07243 17805.

Hilfe beim Umgang mit Behörden

Benötigen Sie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen oder sonstige Unterstützung mit Behörden/Ämtern. Herr Rieder bietet gerne seine Hilfe an, und das ehrenamtlich, leistet aber **keine Rechtsberatung**. Er ist telefonisch unter 07243-15890 erreichbar.

Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac ist **montags ab 9 Uhr**. Treffen vor dem Bürgertreff am Berliner Platz.

Fit im Park mit Therapie & Training

Das Bewegungsprogramm „Fit im Park“ findet letztmals am **Freitag, 27.09.** statt beim **Spielplatz Giraffe am Berliner Platz/Neuwiesenreben**. Bitte witterungsbedingte Kleidung mitbringen.

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15 bis 16 Uhr

Kurs 2: dienstags von 14 bis 15 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19 bis 20 Uhr.**

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Infos für alle Kurse unter 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmi Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie unter **www.buergerverein-neuwiesenreben.de**

Ettlinger Forum

Einladung zum Festakt am Tag der Deutschen Einheit

Zum Tag der Deutschen Einheit richtet das Ettlinger FORUM auch in diesem Jahr wieder einen Festakt aus, diesmal in Kooperation mit dem Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen. Gastredner ist der Politikhistoriker und Experte für Neue Geschichte am KIT Karlsruhe, Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze. Sein Vortrag ist überschrieben mit der Frage „Scheiternde Einheit – scheiternde Demokratie?“ und verspricht einen kritischen Blick auf die Geschichte der Wiedervereinigung und eine spannende Auseinandersetzung mit Fragestellungen, die aktuell viele von uns bewegen.

Umrahmt wird der Vortrag von inspirierenden und unterhaltsamen Beiträgen ver-

schiedener Ettlinger Schulen, die auch dazu anregen sollen, sich an einem gemeinsamen Gedankenaustausch zu beteiligen.

Der Festakt findet statt am Donnerstag, 3. Oktober, um 11 Uhr in der Schlossgartenhalle Ettlingen. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihr Kommen.



Foto: EF

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Benefiz im Hans Bretz Stadion.

Am Samstag, 14.09. gestaltete eine Abordnung der Historischen Bürgerwehr unter Leitung von Lt. Thomas Steidl den offiziellen Teil der Benefizveranstaltung für das Hospiz Arista im Hans Bretz Stadion mit. Nach dem Einmarsch der Fahnenabordnung schoss die Artillerieabteilung mit der Kanone „Sibylla“ das Spiel an. Es war uns eine Ehre, die Veranstalter in dieser wichtigen Sache zu unterstützen. Dank an alle beteiligten Mitglieder.

Umzug beim Weinfest in Auggen

Die Historische Bürgerwehr beteiligte sich einen Tag später am großen historischen Winterumzug in Auggen. Bei bester Stimmung machte am sich am frühen Morgen vom Stadtbahnhof auf den Weg nach Auggen. Beim Aufstellungsplatz spielte die Musikkapelle zur Unterhaltung der wartenden Umzugsteilnehmer auf, was mit großem Applaus bedacht wurde.

Der Umzug wurde von sehr vielen Zuschauern an den Straßenrändern verfolgt, die ebenfalls mit Applaus nicht sparten. Nach dem Umzug im Festzelt war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Alle Mitglieder, die dabei waren, hatten ihre Freude. Spät nachmittags machte man sich dann auf den Heimweg. Wieder ein gelungener Auftritt für die Ettlinger Bürgerwehr.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel.-Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten.

www.buengerwehr.ettlingen.de

Termine Oktober

7.10. Mitwirkung beim Richtfest Schillerschule. Treffpunkt eingeteilte Mitglieder 8.00 Uhr Aufbau.

7.10. Monatsversammlung Bürgerwehrheim 19 Uhr.

kleine bühne ettlingen e.V.

Start in neue Spielzeit

Die neue Spielzeit der kleinen bühne startet am **Sa., 28.9., um 20 Uhr mit der Premiere „Das Herz eines Boxers“** von Lutz Hübner, in Szene gesetzt von Regisseur Daniel Frenz mit seinen Schauspielern David Hagemann und Luigi Biolzi. Biolzi ist sicher vielen als Regisseur zahlreicher Inszenierungen des Ettlinger Theaters bekannt. David Hagemann war erstmals in „Homeoffice“, dem „Nach-Corona-Stück“, ebenfalls unter der Regie von Daniel Frenz, auf der Bühne zu sehen.



L. Biolzi, D. Hagemann Foto: Daniel Frenz

Jojo (David Hagemann) ist ein echter Loser. Er hat für den Boss seiner Clique eine Bewährungsstrafe wegen Diebstahls übernommen – und wird zum Dank von allen als Idiot beschimpft. Auch sonst sieht es trübe für ihn aus. Keine Lehrstelle, keine Freundin, keine Hoffnung. Und jetzt wird er ins Altersheim abkommandiert und muss Wände anstreichen. Jojo trifft auf Leo (Luigi Biolzi), der stumpfsinnig herumsitzt und die Zähne nicht auseinander kriegt.

In Lutz Hübners temporeichem Stück „Das Herz eines Boxers“ kämpfen sich zwei Außenseiter gemeinsam zurück ins Leben. Eine lebenswerte Geschichte über Freundschaft und darüber, was Alt und Jung voneinander lernen können. Insgesamt 13 Vorstellungen wird es bis Ende des Jahres geben. Nach der Premiere am Sa., 28.09., geht's gleich weiter am So., 29.09., um 19 Uhr und Sa., 05.10., um 19 Uhr. Weitere Vorstellungstermine sind im Oktober, November und Dezember.

Infos zum gesamten Spielplan sowie zu Terminen und Stücken erhalten Sie unter www.kleinebuehneettlingen.de. Karten sind im VVK bei reservix.de, allen Reservix-VVK-Stellen sowie bei der Touristinfo, Tel. 101-333, erhältlich.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Ausflug der Wasenfrauen



Wasenfrauen

Foto: anonym

Am vergangenen Freitagmorgen machten sich die Wasenfrauen gut gelaunt mit dem Zug auf den Weg nach Würzburg. Bei strahlendem Sonnenschein kamen sie in der fränkischen Stadt an und checkten in ihr Hotel ein. Anschließend führte der erste Weg direkt in die malerische Altstadt, wo sich die Frauen bei Kaffee und Eis für den kommenden Tag stärkten. Um 17 Uhr begann die Brückenschoppen-Tour. Der Tourguide war sichtlich überrascht, als gleich drei Frauengruppen auf ihn warteten.

Nach einem kurzen historischen Einblick in die Geschichte Würzburgs ging es weiter zur alten Mainbrücke, auch als „Schoppenbrücke“ bekannt. Bei einem köstlichen Glas Wein genossen die Wasenfrauen die letzten Sonnenstrahlen. Ein leckeres Abendessen rundete den Tag ab, bevor sich die Gruppe auf den Rückweg zum Hotel machte, um den Abend an der Bar ausklingen zu lassen. Der Samstag startete mit einem reichhaltigen Frühstück als Stärkung für einen ereignisreichen Tag. Nach dem Frühstück ging es zurück in die Stadt, wo sie an einer humorvollen Stadtführung mit „Schorsch-Michael“ teilnahmen. Dabei gab es nicht nur viel zu lachen, sondern auch viele interessante Informationen zur Stadtgeschichte.

Der Durst wurde im Biergarten der Residenz gestillt, bevor die Frauen mit der Bimmelbahn eine gemütliche Rundfahrt durch die Stadt unternahmen. Nach einer kurzen Kaffeepause und etwas Zeit zum Shoppen traf sich die Gruppe zum Abendessen im „Wirtschaus am Dom“. Auf dem Rückweg zum Hotel durfte ein weiterer Abstecher zur Mainbrücke nicht fehlen, bevor der Abend erneut entspannt an der Hotelbar endete.

Am Sonntagmorgen checkten die Wasenfrauen aus, doch bevor es zurück nach Karlsruhe ging, stand noch ein Besuch der Residenz auf dem Programm. Dort nahmen sie an einer kurzen Führung teil und bewunderten die prunkvollen Zimmer des Schlosses. Am frühen Nachmittag machten sich die Frauen schließlich auf den Heimweg und kamen am Abend zufrieden in Karlsruhe an. Es war ein wunderschönes, entspanntes und vor allem lustiges Wochenende in Würzburg. Ein großer Dank geht an Charlotte und Barbara für die tolle Organisation. Auf die Wasenfrauen ein dreifach kräftiges „Wasen Helau“!

Elferratsausflug nach Waldkirch

Am 21. September brachen 13 Elferräte des WCC zu ihrem Ausflug nach Waldkirch auf, am Morgen starteten alle mit zwei Kleinbussen in Richtung Süden.

Nach einer Stärkungspause mit Brezeln, Bier und Landjägern, die etwa zur Hälfte der Strecke eingelegt wurde, erreichten die Reisenden gegen halb zwei das Hotel in Waldkirch. Dort wurden sie herzlich von ihrem Wirt Willi empfangen.

Nach einer geselligen Runde auf der sonnigen Terrasse stand die Brauereiführung in der nahegelegenen Waldhaus Brauerei auf dem Programm. Der Brauereiführer Jens erwartete die Gruppe bereits und stellte in

lockerer Atmosphäre den Brauprozess sowie die Besonderheiten der familiengeführten Brauerei vor. Im Gärkeller hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, die Qualität des Bieres zu probieren und den ein oder anderen Schluck zu genießen.

Zurück im Hotel erwartete die Elferräte ein köstliches Abendessen, und der Abend fand in geselliger Runde auf der Terrasse seinen gemütlichen Ausklang. Überraschend stattete auch Jens einen Besuch ab und tauschte sein grünes Waldhaus-T-Shirt gegen ein blaues Wasen-T-Shirt.

Am nächsten Morgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück auf der Terrasse weiter nach Freiburg. Dort angekommen, erkundete die Gruppe bei herrlichem Wetter die Stadt. Nach einem Mittagessen im Martinsbräu ging es gegen 15 Uhr wieder nach Hause in Richtung Ettlingen.

Es war ein toller Ausflug, und ein besonderer Dank geht an Ralf für die hervorragende Organisation! Darauf ein dreifach kräftiges „Wasen Helau!“

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft

Beerenschnittkurs – von Frau zu Frau

Am Samstag, 28. September, bietet unser Bezirksverein Albgau einen Beerenschnittkurs von Frauen für Frauen in Zusammenarbeit mit dem OGV Malsch an. Zum dritten und letzten Mal im selben Sträuchergarten, sodass die Entwicklung von den dortigen Johannisbeeren, Himbeeren, Aronia, Heidelbeeren, Josta und Stachelbeeren über die beiden Jahre sichtbar wird. Für die Leitung konnte wieder Ute Ellwein, Obstbauberaterin und Dipl.-Ing. Gartenbau, gewonnen werden. Sie wird unterstützt von unseren Fachfrauen vom OGV Malsch.

Bitte bringen Sie Ihre Rebschere mit, falls vorhanden, es darf selbst Hand angelegt werden.

Treffpunkt ist das Vereinsheim des OGV Malsch in der Otto-Eckerle-Straße 4 kurz vor 14 Uhr, von dort geht es im Konvoi/Fahrgemeinschaften zum Sträuchergarten ganz in der Nähe. **Der Kurs ist für die Teilnehmerinnen kostenlos.**

Im Anschluss bieten wir die Möglichkeit eines kleinen Gartenplausches bei Kaffee und Kuchen im Vereinsheim.

Freundeskreis Katze und Mensch

Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbrunn/Karlsbad findet am Montag, 30.09., ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170/4842194

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Rund um Karlsruhe – drei interessante Fahrten am letzten Sonntag

Die erste Fahrt ging dahin, wohin man nur selten kommt: auf die Strecke Rastatt – Wintersdorf. Früher ging es weiter über den Rhein ins Elsass. Auch auf französischer Seite gibt es auf dieser ehemaligen Strecke noch etwas Güterverkehr. Obwohl teilweise noch Schienen liegen, kann die Dampflok nur bis Wintersdorf fahren. Leider war ein Gleis mit Güterwagen zugestellt, sodass die Lok nicht umsetzen konnte. Sie drückte den Zug nach Rastatt zurück und setzte dort um.



Nur selten bewegen sich die Schranken in Rastatt an der L75/Ruhrstraße. Und noch seltener für einen Dampfer. Da warten die Autofahrer doch gerne! Foto: Harald Belz

Die zweite Fahrt führte in den Schwarzwald, auf die Steilstrecke nach Reichenbach. Ab Ettlingen geht es bergauf, ab Busenbach besonders steil. Da zeigte die kräftige Güterzuglok, was sie kann – ein Genuss für die Ohren! Die dritte Fahrt wieder über Strecken, die sonst dem Güterverkehr vorbehalten sind: durch den Karlsruher Güterbahnhof und den Rangierbahnhof Karlsruhe West. Weiter dann in die Pfalz über Wörth/Rhein nach Winden. Dort gibt es noch Formsignale, die per Drahtzug gestellt werden. Alt, aber funktioniert. Wie die Dampflok.

Jetzt am Sonntag ins Albtal

Am Sonntag, 29. September, fahren wir wieder ins Albtal nach Bad Herrenalb. Insgesamt gibt es zwei Fahrten. Am Vormittag um 10:20 ab Karlsruhe Hbf und 10:38 ab Ettlingen Stadt, Rückfahrt Bad Herrenalb ab 12:10. Nachmittags entsprechend 14:18 und 14:38, zurück ab 16:10.

Die nächste Fahrt ins Murgtal (Karlsruhe – Rastatt – Baiersbrunn) ist am 6. Oktober. Weitere Details finden Sie auf www.UEF-Dampf.de oder rufen Sie unser Service-Telefon an: 07243-7159 686.

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 29. Sept., 10 Uhr: Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?

Was ist damit gemeint, wenn die Bibel vom „Ende der Welt“ spricht? Dazu muss man erst wissen, wie das Wort „Welt“ in der Bibel gebraucht wird. Das griechische Wort *kósmos*,

das in der Regel mit „Welt“ übersetzt wird, bezieht sich meistens auf die Menschheit – speziell auf die Menschen, die entgegen Gottes Willen leben (Johannes 15:18, 19; 2. Petrus 2:5). Manchmal bezieht sich *kósmos* auf das Gesellschaftsgefüge (1. Korinther 7:31). Was ist das Ende der Welt? Damit ist nicht die Zerstörung der Erde gemeint, sondern das Ende der menschlichen Gesellschaftsstruktur (1. Johannes 2:17). Die Bibel sagt über Menschen, die dem Willen Gottes entsprechend gelebt haben voraus, dass sie den Eingriff Gottes in Armageddon überleben werden.

Bleibt nach dem Ende der Welt noch etwas übrig? Ja. Die Erde wird immer noch da sein, denn gemäß der Bibel „besteht [sie] ... auf unabsehbare Zeit“, also für immer (Prediger 1:4). Außerdem wird es auf der Erde weiterhin Menschen geben, so wie es in der Bibel heißt: „Die Gerechten selbst werden die Erde besitzen, und sie werden immerdar darauf wohnen“ (Psalm 37:29). Gott wird die Bedingungen schaffen, die er ursprünglich vorgesehen hatte:

- ein Paradies (Jesaja 35:1; Lukas 23:43)
- Wohlstand und Sicherheit (Micha 4:4)
- sinnvolle, zufriedenstellende Arbeit für jeden (Jesaja 65:21-23)
- keine Altersbeschwerden und Krankheiten (Hiob 33:25; Jesaja 33:24)

Das klingt für dich als zu schön um wahr zu sein? Dann nimm doch gerne die Einladung zu einem kostenlosen und unverbindlichen Bibelkurs an. Zeit, Ort und Dauer entscheidest du. Dies bieten wir weltweit in einer besonderen Aktion an. Ob von Haus zu Haus, in einem persönlichen Gespräch auf der Straße oder an unseren Trolleys, die weltweit in den Städten, Bahnhöfen, Flugplätzen oder an anderen Orten zu finden sind. Neueste Information, Videos, Lebenshilfe auf unserer Webseite www.jw.org.

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 29. Sept., 17:30 Uhr: Den „Weg zum Leben“ gehen

Nicht nur ein schöner Traum! Gott hat den Menschen ewiges Leben versprochen, und zwar auf der Erde. Viele tun sich jedoch schwer, das zu glauben. Ihr Argument: Jeder muss irgendwann sterben. Andere sind der Ansicht, dass es tatsächlich möglich ist, ewig zu leben – allerdings nicht hier auf der Erde, sondern im Himmel. Was soll man nun glauben?

Was hatte Gott mit der Erde und mit den Menschen vor? Die Bibel verrät, was Gott ursprünglich mit der Erde vorhatte:

„Was den Himmel betrifft, er gehört Jehova, aber die Erde hat er den Menschen gegeben“ (Psalm 115:16). Gott hat die Erde erschaffen, damit sie dem Menschen für immer als schönes Zuhause dient. Und er hat sie mit allem ausgestattet, was das ewige Leben sinnvoll und lebenswert macht (1. Mose 2:8,9).

Daher wird der Schöpfer des Menschen dafür sorgen, dass alle Kriege, Gewalt, Ungerechtigkeit, Krankheit und Tod ein Ende nehmen werden. Nicht mehr lange und die Erde wird ein Paradies sein. Das kann auch unsere Zukunft sein, wenn wir uns Jesu Aufforderung

zu Herzen nehmen: „Geht durch das enge Tor, denn weit ist das Tor und breit ist der Weg in die Vernichtung, und viele gehen hindurch. Doch eng ist das Tor und schmal ist der Weg zum Leben, und nur wenige finden ihn“ (Matthäus 7:13, 14). Jeder hat seine Zukunft in der Hand! Welchen Weg wählen wir?

Mehr Lebenshilfe in Form von interessanten Artikeln und Videos zu diesem Thema auf unserer Webseite www.jw.org.

Du bist herzlich eingeladen unsere Zusammenkünfte in Ettligen, Im Ferning 45 zu besuchen oder diese Vorträge per Videokonferenz oder Telefoneinwahl mitzuverfolgen. Zugangsdaten unter 07243/ 350 7344.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Information

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr gerne bearbeite ich Ihre Wünsche und Anliegen. Diese können Sie entweder per E-Mail, per Post oder nach persönlicher Terminabsprache einbringen. In letzter Zeit kamen häufig anonyme Briefe in die Ortsverwaltung. Diese werden nicht weiterbearbeitet. Bitte hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten, damit wir ins Gespräch kommen können. Vielen Dank!

Selina Seutemann

Ortsvorsteherin

Urlaubsbedingte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Bruchhausen ab 30.09.24 bis einschließlich 07.10.24

Montag: 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ausstellung

„Meine Malerei im Wandel der Zeit“

Viele Jahre ist es Tradition, dass die Ortsverwaltung den Künstlern aus Bruchhausen im Bürgersaal die Möglichkeit zu einer Ausstellung bietet. Dieses Jahr sehen wir die Ausstellung von Brita Rüsseler am 15. + 22. + 29. September „Meine Malerei im Wandel der Zeit“.

OV S. Seutemann dankte der Bruchhausener Künstlerin Brita Rüsseler bei der Vernissage für die Präsentation ihrer Bilder und überreichte – auch im Namen von Oberbürgermeister Arnold und des Ortschaftsrates einen Blumenstrauß. Die Laudatio wurde gehalten von M. A. Helene Seifert, ihres Zeichens Kunsthistorikerin. Frau Seifert ging ausführlich auf die Exponate ein – „Aquarelle, Landschaftsbilder und Abstrakte Bilder“, sie hat uns allen mit ihrem Vortrag einen fachkundigen Zugang zu den Arbeiten geschaffen.

Ilmar Klahn und Darko Erletic mit Geige und Gitarre sorgten mit Begeisterung für die künstlerische Untermalung. Die beiden Ar-

beiten „Unsere Welt“ zeigen die Einstellung und Sorge der Malerin Brita Rüsseler zu den Umweltproblemen, die uns alle betreffen.

Die Ausstellung in der Ortsverwaltung, Rathausstraße 14, ist letztmals am 29. September von 11 bis 16 Uhr geöffnet.



„Spiegelung“

Foto: Brita Rüsseler

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule, montags, **14 bis 16 Uhr** und mittwochs, **14 bis 16 Uhr**, Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße;

Skat, dienstags um **14 Uhr**;

Sturzprävention, dienstags, **9.30 bis 10.30 Uhr**;

Gehirnjogging, dienstags, **10 bis 11.30 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, Telefon 9211, 9:30 bis 11 Uhr

Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Donnerstag, den 10.10.24** findet um **19:00 Uhr die Mitgliederversammlung** des Fördervereins in der **Aula der GSS** statt.

Herzlich eingeladen sind neben allen Mitgliedern auch alle Eltern, Elternbeiräte, Lehrer, Interessierte und Förderer.

Wir freuen uns über rege Teilnahme.

FV Alemannia Bruchhausen

Sensation – FVA im Pokal Halbfinale!

FVA I – Sportfreunde Forchheim I2:1 (1:0)

Was keiner oder zumindest nur die wenigsten erwartet haben, ist eingetreten – der FVA schaffte mit einem 2:1 Erfolg gegen den Kreisligisten Sportfreunde Forchheim am letzten Donnerstag den Einzug ins Pokalhalbfinale.

„Wir haben keine Chance – aber die wollen wir nutzen“! So oder ähnlich dürfte das Motto des FVA für dieses Spiel gewesen sein, denn im Vergleich zum Vorkonntag fehlten gleich 7 Spieler und TW Joschua Ziegler musste nach monatelanger Zwangspause ohne jegliche Spielpraxis und nur einer echten Trainingseinheit ins Tor, da der geplante TW kurzfristig ausfiel. So ging man das Spiel mit dem Mut der Verzweiflung an und siehe da – nach 3 Minuten erzielte Nico Reichert überraschend die 1:0 Führung. Der Gast drängte fortan vehement auf den Ausgleich, doch der FVA schaffte es bis Mitte der zweiten Halbzeit, durch viel Mut, Kampf, Lauffreude und Entschlossenheit sowie einen überragenden Torwart Ziegler keinen Gegentreffer der ebenfalls personell gebeutelten Gäste zuzulassen. Und als Nico Reichert nach 76 Minuten das 2:0 erzielte, nahm die Überraschung Gestalt an. Doch noch waren knapp 20 Minuten incl. Nachspielzeit zu spielen, in denen die Gäste natürlich alles versuchten, aber mehr als den Anschlusstreffer ließen die aufopferungsvoll kämpfenden Alemannen nicht zu und so stand am Ende nicht nur ein völlig unerwarteter Sieg, der mit dem Einzug ins Halbfinale (Gegner wird Ende der FV Leopoldshafen sein), sondern auch mit einem dicken Lob von Trainer Ralf Hildenbrand und Applaus der FVA-Anhänger belohnt wurde.

FC Jöhlingen I – FVA I 2:1 (1:1)

Eine äußerst unglückliche Niederlage musste der FVA in Jöhlingen hinnehmen, fiel doch der Siegtreffer der Gastgeber in der 90+2. Minute nach einem Freistoß der Gastgeber, den es nie hätte geben dürfen, da FVA-Spieler Schmidt am Mittelkreis klar der Gefoulte war, der Schiri dies aber wohl als einziger auf dem Sportplatz anders sah.

Der FVA hatte bereits nach 2 Minuten die erste Großchance, doch Reicherts Abschluss nach toller Vorarbeit von Birnbaum wurde gerade noch zur Ecke geblockt. Mit 2-3 Großtaten verhinderte Marcel Neu im FVA-Tor in der Folge die Führung, oder Viktoria, ehe in der 18. Minute Martin Bochmann mit einem Fallschuss die FVA-Führung besorgte. Kurz darauf war V. Schmidt frei, doch der TW siegte im 1 gegen 1. Die Gastgeber verloren für ca. 15 Minuten den Faden, fingen sich dann aber wieder und kamen, nachdem M. Neu nochmals glänzend parierte, wenig später doch zum Ausgleich, als ein FC Spieler nach einer weiteren guten Neu-Parade am schnellsten schaltete und zum 1:1 einschoss. Kurt darauf das 1:2 durch Reichert – doch der Schiri wählte diesen im Abseits, der eine sah es so – andere anders. So ging es mit einem gerechten 1:1 in die Pause, in der der FVA leider L. Birnbaum verletzungsbedingt auswechseln musste, der der FC Abwehr zuvor große Probleme bereitet hatte.

Nach einer Zeigerumdrehung in HZ 2 fast die erneute FVA-Führung, doch leider rutschte Reichert am Ball vorbei. Danach tat sich eine Weile nichts mehr vor den Toren, ehe in Minute 68. Reichert am TW scheiterte und die Gastgeber wenig später einen 18 Meter